



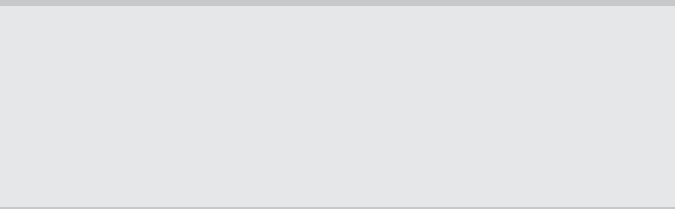
2018

KONZERNHALBJAHRESBERICHT



Inhalt

Highlights	03	
Kennzahlen des Konzerns	05	
Halbjahres-Konzernlagebericht	07	
Halbjahres-Konzernabschluss	15	



HIGHLIGHTS



Highlights

07.08.2018

Aktionäre stimmen auf der Hauptversammlung der FinTech Group AG den Beschlussvorlagen der Tagesordnung mit deutlichen Mehrheiten zu

26.06.2018

Ergebnis der FinTech Group für das Jahr 2017 bestätigt: Umsatz steigt um 13 %, Jahresüberschuss um 36 % – Planung zum dritten Mal in Folge erfüllt

15.03.2018

FinTech Group AG verlängert vorzeitig den Vorstandsvertrag mit CEO Frank Niehage bis August 2022

12.03.2018

Goldman Sachs und FinTech Group begründen ETP-Partnerschaft beim Online-Broker flatex für Goldman Sachs Zertifikate und Optionsscheine

01.03.2018

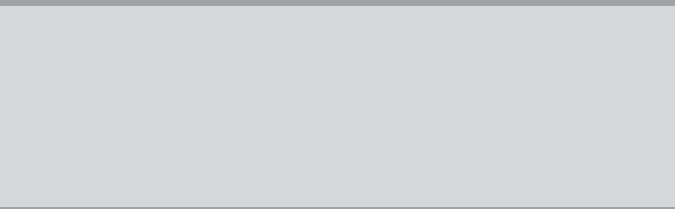
Gestiegene Marktvolatilität beschert FinTech Group Rekordzahlen mit 40 % mehr Wertpapiertransaktionen in den ersten beiden Monaten 2018

15.02.2018

Hans Peter Peters zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats der FinTech Group Bank AG berufen

01.02.2018

FinTech Group startet erfolgreich mit B2C-Geschäft ins neue Jahr und sichert sich den nächsten internationalen B2B-Großauftrag mit der Entwicklung einer volldigitalisierten Bank-Standardplattform



Kennzahlen des Konzerns

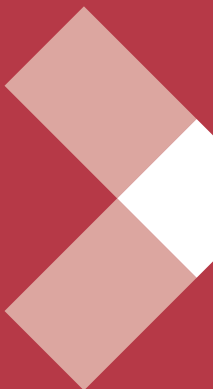
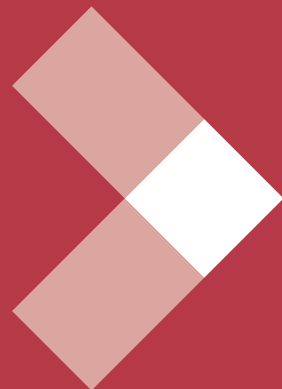
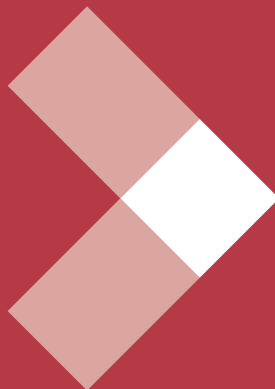


Kennzahlen des Konzerns

		1. HJ 2018	Veränderung in %	1. HJ 2017
Operatives Geschäft				
Ausgeführte Transaktionen	Anzahl	6.628.374	20,4	5.505.237
Anzahl Kunden	Anzahl	274.830	17,0	234.874
Transaktionen je Kunde/Jahr	Anzahl	48,24	2,9	46,88
Betreutes Kundenvermögen	MEUR	12.120	7,9	11.238
davon: Depotvolumen	MEUR	11.166	8,3	10.310
davon: Einlagevolumen	MEUR	954	2,7	929
Ergebnis				
Umsatz	TEUR	58.498	18,0	49.562
EBITDA	TEUR	18.401	41,5	13.003
EBIT	TEUR	14.874	42,9	10.412
Halbjahresüberschuss	TEUR	9.381	35,0	6.951
Gewinn pro Aktie (unverwässert)	EUR	0,54	28,6	0,42
Eigenkapital (30.06.2018/ 31.12.2017)	TEUR	121.821	8,1	112.724
Bilanzsumme (30.06.2018/ 31.12.2017)	TEUR	1.165.808	5,3	1.107.433
Eigenkapitalquote (30.06.2018/ 31.12.2017)	in %	10,5	2,9	10,2
Operativer Cashflow aus Geschäftstätigkeit vor Veränderungen aus dem Bankenbereich	TEUR	14.411	-4,5	15.090
Operativer Cashflow aus dem Bankenbereich	TEUR	233.291	709,6	28.815
Operativer Cashflow aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	TEUR	-56	-12,0	-50
Cost-Income-Ratio	in %	57,7	-9,0	63,4
Mitarbeiter (Durchschnitt)	Anzahl	474	3,9	456
Segmente				
Financial Services (FIN)	Umsatz TEUR	52.256	26,2	41.414
	EBITDA TEUR	15.123	60,6	9.417
Technologies (TECH)	Umsatz TEUR	16.378	-8,2	17.844
	EBITDA TEUR	3.278	-8,6	3.586
Sonstiges & Konsolidierung	Umsatz TEUR	-10.136	-4,5	-9.696
	EBITDA TEUR	-	-	-
Total	Umsatz TEUR	58.498	18,0	49.562
	EBITDA TEUR	18.401	41,5	13.003



Halbjahres- Konzern- lagebericht



Grundlagen der Darstellung

Der vorliegende Halbjahres-Konzernlagebericht der FinTech Group AG (im Folgenden entweder „FinTech Group“ oder „Konzern“) wurde gemäß §§ 315 und 315a HGB unter Beachtung der Deutschen Rechnungslegungsstandards (DRS 20) aufgestellt. Alle Berichtsinhalte und Angaben beziehen sich auf den Abschlussstichtag 30. Juni 2018 beziehungsweise das Halbjahr vom 01. Januar 2018 bis 30. Juni 2018.

In diesem Halbjahres-Konzernlagebericht verwendete Personalpronomen „wir“, „uns“ oder „unser“ referenzieren auf die FinTech Group AG mit ihren Tochtergesellschaften.

Vorausschauende Aussagen

Der vorliegende Halbjahres-Konzernlagebericht kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnliche Begriffe erkennbar sind. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten in sich bergen können. Die von der FinTech Group AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. Die FinTech Group AG übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen Entwicklung, als der erwarteten, zu korrigieren.

1 Wirtschaftsbericht

1.1 Ertragslage

Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2017 von TEUR 49.562 um TEUR 8.936 auf TEUR 58.498. Die wesentlichen Ergebnisquellen sind die Provisionserträge, Erlöse aus dem Geschäft mit IT-Dienstleistungen, Zinserträge und die sonstigen betrieblichen Erträge, die sich im ersten Halbjahr 2018 wie folgt entwickelten:

Die Provisionserträge des Konzerns belaufen sich für den Zeitraum vom 01. Januar 2018 bis 30. Juni 2018 auf TEUR 45.303 (1. Halbjahr 2017: TEUR 36.711, +23 %), der Provisionsüberschuss, ermittelt als Überschuss der Provisionserträge über die Provisionsaufwendungen, beläuft sich auf TEUR 32.962 (1. Halbjahr 2017: TEUR 27.378, +20 %). Die gestiegenen Provisionserträge resultieren aus der hohen Anzahl von Neukunden und den damit einhergehenden zusätzlichen Transaktionszahlen. Unterstützt wurde diese Entwicklung unter anderem durch die Einführung neuer Produkte im Brokerage, insbesondere ETPs.

Die Umsatzerlöse aus dem Geschäft mit IT-Dienstleistungen betragen TEUR 6.337 (1. Halbjahr 2017: TEUR 7.164) und resultieren aus dem operativen Geschäftsfeld der FinTech Group AG. Hiervon verbleibt nach Abzug der Materialaufwendungen für das IT-Geschäft ein Ergebnis in Höhe von TEUR 5.167 (1. Halbjahr 2017: TEUR 5.339). Der Rückgang in den Umsatzerlösen resultiert aus der verstärkten Fokussierung auf profitable und mehrjährige IT-Projekte sowie der effizienteren Steuerung von Unternehmensressourcen.

Die Zinserträge belaufen sich auf TEUR 5.453 (1. Halbjahr 2017: TEUR 4.258). Das Zinsergebnis beträgt TEUR 4.959 (1. Halbjahr 2017: TEUR 3.845). Im Vergleich zur Vorjahresperiode ist das Zinsergebnis insbesondere durch den weiteren Ausbau des besicherten Kreditportfolios um 29 % angestiegen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf TEUR 1.416 (1. Halbjahr 2017: TEUR 1.429) und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf TEUR 980 (1. Halbjahr 2017: TEUR 2.480).

Die Personalaufwendungen betragen im Berichtszeitraum TEUR 12.229 (1. Halbjahr 2017: TEUR 11.416). Die anderen Verwaltungsaufwendungen belaufen sich auf TEUR 12.884 (1. Halbjahr 2017: TEUR 11.094). Der Anstieg resultiert aus Aufwendungen im Zusammenhang mit einem neuen Großprojekt in der Unternehmensgruppe.

Sämtliche Erträge und Aufwendungen des Konzerns wurden mit Kunden und Produkten aus Europa, im Wesentlichen aus Deutschland, in der Währung Euro realisiert. Inflations- und Wechselkurseinflüsse haben sich nicht wesentlich auf die Ertragslage ausgewirkt.

Im Berichtszeitraum 01. Januar 2018 – 30. Juni 2018 wurde ein EBITDA von TEUR 18.401 (1. Halbjahr 2017: TEUR 13.003, +42 %) sowie ein Konzernergebnis von TEUR 9.381 (1. Halbjahr 2017: TEUR 6.951, +35 %) erzielt.

Die Prognosen aus dem vorangegangenen Lagebericht bestehen unverändert fort.

1.2 Finanzlage

Kapital

Die Kapitalstruktur des Konzerns gestaltet sich wie folgt:

In %	30.06.2018	31.12.2017	Veränderung in %-Punkten
EK-Quote	10,5	10,2	+0,3
FK-Quote	89,5	89,8	-0,3

Es bestehen langfristige Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 30.249 (31. Dezember 2017: TEUR 29.392). Sie beinhalten vor allem Darlehensverbindlichkeiten zur Finanzierung der Anteile an der XCOM AG sowie Pensionsverpflichtungen. Des Weiteren existieren latente Steuerverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 5.827 (31. Dezember 2017: TEUR 2.804).

Die Struktur der kurzfristigen Verbindlichkeiten gestaltet sich wie folgt:

In TEUR	30.06.2018	31.12.2017	Veränderung in %
Kundeneinlagen	931.176	885.112	5,2
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	59.079	61.010	-3,2
Sonstige finanzielle Verpflichtungen	13.368	7.463	79,1
Sonstige Rückstellungen	5.195	7.554	-31,2
Steuerrückstellungen	3.586	3.215	11,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.333	963	38,4

Liquidität

Ein Überblick über den im ersten Halbjahr 2018 erwirtschafteten Cashflow der FinTech Group ergibt sich aus der Kapitalflussrechnung, die nachfolgend verdichtet aufgezeigt wird (zur detaillierten Darstellung verweisen wir auf die Halbjahres-Kapitalflussrechnung zum 30. Juni 2018):

In TEUR	1. HJ 2018	1. HJ 2017
Operativer Cashflow vor Veränderungen aus dem Bankbereich	14.411	15.090
Operativer Cashflow aus dem Bankbereich	233.291	28.815
Operativer Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	247.702	43.905
Operativer Cashflow aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-56	-50
Operativer Cashflow	247.646	43.855
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-6.562	-4.163
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-2.018	-757
Veränderung des Finanzmittelbestands	239.066	38.935
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	397.002	389.202
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	636.068	428.137

Der operative Cashflow wird im Wesentlichen durch die Veränderungen im Bereich der Kundeneinlagen der FinTech Group Bank AG beeinflusst.

Die FinTech Group war jederzeit in der Lage, ihre finanziellen Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen. Weder sind Liquiditätsengpässe im ersten Halbjahr 2018 eingetreten noch sind diese absehbar.

1.3 Vermögenslage

In TEUR	30.06.2018	31.12.2017
Aktiva	1.165.808	1.107.433
Langfristige Vermögenswerte	102.502	97.373
Kurzfristige Vermögenswerte	1.062.963	1.009.677
Vermögenswerte aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	344	383
Passiva	1.165.808	1.107.433
Eigenkapital	121.821	112.724
Langfristige Schulden	30.249	29.392
Kurzfristige Schulden	1.013.738	965.317

Die Bilanzsumme verzeichnete einen Anstieg um EUR 58,4 Mio. auf EUR 1.165,8 Mio. Die Veränderungen resultieren im Wesentlichen aus der gestiegenen Neukundenanzahl und der Disposition der Kunden hinsichtlich ihrer Einlagen. Es bestehen keine Inflations- und Wechselkurseinflüsse mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögenslage.

1.4 Gesamtaussage zum Geschäftsverlauf und zur Lage des Konzerns

Die FinTech Group hat ihren Kurs des profitablen Wachstums auch im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018 erfolgreich fortgesetzt. Der Konzern konnte im ersten Halbjahr einen operativen Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) in Höhe von TEUR 18.401 (+42 %) erzielen und bestätigt somit die Erwartungshaltung des Managements aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017.

Im Segment Financial Services ist im ersten Halbjahr 2018 die Anzahl der Kunden um 17,0 % gestiegen, die Anzahl der Transaktionen haben sich im ersten Halbjahr, verglichen mit dem Vorjahreshalbjahr, um 20,4 % erhöht. Erfreulicherweise konnten im Segment Technologies ebenfalls positive Geschäftsentwicklungen verzeichnet und der Fokus auf profitable und mehrjährige Projekte gelegt werden.

2 Prognose-, Chancen- und Risikobericht

2.1 Prognosebericht

Der dargestellte Prognosezeitraum zum Geschäftsverlauf bezieht sich auf das zweite Halbjahr des Geschäftsjahres 2018 und beträgt sechs Monate. Für den Prognosebericht des Konzerns können die Prognosen für das Geschäftsjahr 2018 aus dem vorangegangenen Konzernlagebericht bestätigt werden. Nachfolgend werden ausschließlich fortgeführte Aktivitäten und Geschäftsprozesse von außerordentlicher Bedeutung im Rahmen der Prognose erörtert.

Erwarteter Geschäftsverlauf im Segment Financial Services

Nach einem sehr starken ersten Halbjahr mit Blick auf das Kundenwachstum und die Zahl der abgewickelten Transaktionen, wird für das zweite Halbjahr mit einer weiterhin positiven Entwicklung gerechnet. Insbesondere im Bereich des ETP-Geschäfts wurden im ersten Halbjahr Rahmenbedingungen geschaffen, die ein starkes Wachstum in der Zukunft erwarten lassen. Mit Goldman Sachs konnte im ETP-Bereich ein weiterer namhafter Partner gewonnen werden. Darüber hinaus wird im zweiten Halbjahr 2018 ein neues Preismodell für den Handel über die ETP-Premiumpartner eingeführt. Gemeinsam wird man durch attraktive Konditionen sowie zielgerichtete Marketingmaßnahmen den Bekanntheitsgrad der Marken flatex und ViTrade vorantreiben und die Zahl der Trades und den Umsatz steigern.

Erwarteter Geschäftsverlauf im Segment Technologies

Das zweite Halbjahr 2018 wird durch den weiteren Ausbau des FTG:CBS in allen Plattformen dominiert. Im Rahmen der Vertriebsplattform ermöglicht die vollständige Ausrichtung auf End-to-end-Prozesse die Anbindungen weiterer Vertragspartner an das Kernbankensystem. Die Produktionsplattform wird durch länderspezifische Ausprägungen für den europäischen Markt erweitert und bietet somit für Privat- und Spezialbanken standardisierte, mehrsprachige und länderspezifische IT-Prozesse. Die Steuerungsplattform ist geprägt von weiterer Prozessautomatisierung in den Bereichen Accounting, Controlling, Tax und Regulatory Reporting. Durch die Einführung der neuen ERP Software SAP Business ByDesign standardisieren sich die Geschäftsprozesse bei deutlich erhöhter Effizienz.

Durch das stetige Kundenwachstum im Segment Financial Services werden die abgewickelten Transaktionen in den IT-Systemen der FinTech Group für eine optimierte Auslastung sorgen. Ergänzt wird dies durch den Einsatz neuester und moderner Server-Techniken in den Rechenzentren der FinTech Group. Der Auf- und Ausbau eines neuen Rechenzentrums wird bis zum Ende des Berichtsjahres abgeschlossen. Zu einer weiteren effizienten Auslastung wird insbesondere ein neues mehrjähriges Großprojekt beitragen, das im zweiten Halbjahr 2018 gestartet wird und einen signifikanten Einfluß auf das Umsatzwachstum im nächsten Geschäftsjahr haben wird.

Prognose zu den bedeutenden Leistungsindikatoren

Das positive Ergebnis zum 30. Juni 2018 entspricht den Erwartungen zur Gesamtunternehmung. Die im ersten Halbjahr ausgeweiteten Geschäftstätigkeiten werden sich im Verlauf des zweiten Halbjahres ertragssteigernd auswirken. Die Prognose für das Gesamtjahr 2018 wird wie folgt zusammengefasst:

In Stück / In TEUR	Konzern		FIN		TECH	
	2018e	2017	2018e	2017	2018e	2017
Anzahl Kunden	-	-	deutlich steigend	253.825	-	-
Anzahl Konten	-	-	deutlich steigend	314.207	-	-
Anzahl Transaktionen	-	-	deutlich steigend	11.272.496	-	-
Umsatz	deutlich steigend	107.014	deutlich steigend	89.113	deutlich steigend	30.642
EBITDA	stark steigend	32.073	stark steigend	19.866	deutlich steigend	20.953
Konzernergebnis	stark steigend	16.796	-	-	-	-

Legende

Ausmaß der Veränderung

moderat	+/- 0,1 bis 5,0 %
leicht	+/- 5,1 bis 10,0 %
deutlich	+/- 10,1 bis 20,0 %
stark	+/- 20,1 %

Für die Leistungsindikatoren des Konzerns können die Prognosen für das Geschäftsjahr 2018 aus dem vorangegangenen Lagebericht bestätigt werden.

2.2 Chancen- und Risikobericht

Hinsichtlich der Chancen und Risiken bestehen die Angaben aus dem vorangegangenen Lagebericht unverändert fort.

3 Sonstige Angaben

3.1 Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzzeit)

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlich Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 11. September 2018

FinTech Group AG

Frank Niehage
CEO, Vorsitzender des Vorstandes

Muhamad Said Chahrour
CFO, Mitglied des Vorstandes



Halbjahres- Konzernabschluss



Konzernbilanz IFRS

zum 30. Juni 2018

In TEUR	Note	30.06.2018	31.12.2017
Aktiva		1.165.808	1.107.433
Langfristige Vermögenswerte		102.502	97.373
Immaterielle Vermögenswerte		65.132	62.953
Geschäftswerte		28.780	28.780
Selbsterstellte immaterielle Vermögenswerte		28.292	26.022
Kundenbeziehungen		5.091	5.262
sonstige immaterielle Vermögenswerte		2.969	2.890
Sachanlagen		7.830	6.973
Finanzanlagen und andere Vermögenswerte		1.068	951
Langfristige Kredite an Kunden		28.472	26.497
Kurzfristige Vermögenswerte		1.062.963	1.009.677
Vorräte und unfertige Leistungen		523	113
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		13.020	7.593
Sonstige Forderungen		1.331	1.255
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		412.021	603.714
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte (FVOCI)*	10	84.004	87.297
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Eigenkapitalinstrumente (FVOCI) *	10	84.172	90.102
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte (FVPL)*	10	1.169	1.125
Kassenkredite Kommunen		56.531	237.165
Kurzfristige Kredite an Kunden		166.556	175.415
Sonstige Forderungen an Kreditinstitute		19.589	12.610
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		636.068	397.002
Barreserve-Kassenbestand		12.886	26.937
Barreserve-Guthaben bei Zentralnotenbanken		465.228	224.355
Forderungen an Kreditinstitute täglich fällig		157.954	145.709
Vermögenswerte, die zu einem aufgegebenen Geschäftsbereich gehören		344	383

* Vorjahresbetrag wurde aufgrund vorgenommener Umgliederung angepasst (detaillierte Darstellung siehe Note 10)

In TEUR	Note	30.06.2018	31.12.2017
Passiva		1.165.808	1.107.433
Eigenkapital		121.821	112.724
Gezeichnetes Kapital		17.511	17.506
Kapitalrücklage		67.500	67.540
Gewinnrücklage		36.810	27.677
Schulden		1.043.987	994.709
Langfristige Schulden		30.249	29.392
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		12.957	16.040
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Nicht-Banken		4.503	3.345
Verpflichtungen aus Pensionen		6.961	7.203
Latente Steuerschulden		5.827	2.804
Kurzfristige Schulden		1.013.738	965.317
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.333	963
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		931.176	885.112
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		59.079	61.010
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	8	13.368	7.463
Steuerrückstellungen		3.586	3.215
Sonstige Rückstellungen	9	5.195	7.554

Halbjahres-Konzerngewinn- und -verlustrechnung IFRS

für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2018

In TEUR	Note	1. HJ 2018	1. HJ 2017
Umsatzerlöse		58.498	49.562
Materialaufwand		14.985	14.050
Personalaufwand		12.229	11.416
Andere Verwaltungsaufwendungen		12.884	11.094
Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		18.401	13.003
Abschreibungen		3.527	2.590
Konzernergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)		14.874	10.412
Finanzergebnis		-957	-674
Konzernergebnis vor Ertragsteuern (EBT)		13.917	9.738
Ertragsteueraufwand		4.442	2.699
Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten		9.475	7.039
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	7	-94	-88
Konzernergebnis		9.381	6.951
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter		-	31
Ergebnisanteil beherrschender Gesellschafter		-	6.920

Halbjahres-Konzerngesamtergebnis- rechnung IFRS

für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2018

In TEUR	Note	1. HJ 2018	1. HJ 2017
Konzernergebnis		9.381	6.951
Posten der im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen			
Pensionen			
Versicherungsmathematische Gewinne/ Verluste		-	-
Bewertung Planvermögen		-	-
Erstattungsansprüche		-	-
Wertpapiere			
Erfolgsneutrale Wertveränderung		-561	509
Latente Steuern		180	-187
Pensionen		-	-
Wertpapiere		180	-187
Summe sonstiges Ergebnis		-381	322
Gesamtergebnis		9.000	7.273

Konzernkapitalflussrechnung IFRS

zum 30. Juni 2018

In TEUR	1. HJ 2018	1. HJ 2017
Konzernergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	9.475	7.039
Abschreibungen/ Zuschreibung auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	3.527	2.590
Zu-/ Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-5.427	1.462
Zu-/ Abnahme Sonstige Forderungen, akt. Lat. Steuern, Deckungsvermögen	-193	6.163
Zu-/ Abnahme Vorräte	-410	19
Zu-/ Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	370	-636
Zu-/ Abnahme Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten *	5.906	-761
Zu-/ Abnahme Rückstellungen, Veränderung lat. Steuern, Pensionsverpflichtungen	792	-960
Sonstige nicht zahlungswirksame Bewegungen	371	173
Operativer Cashflow vor Veränderungen aus dem Bankbereich	14.411	15.090
Zu-/ Abnahme Forderung gg. Kunden	6.884	-55.690
Zu-/ Abnahme Forderung gg. Kassenkredite Kommunen	180.635	72.806
Zu-/ Abnahme Forderung gg. Kreditinstitute	-6.979	-4.183
Zu-/ Abnahme Verbindlichkeiten gg. Kunden *	46.065	-363.657
Zu-/ Abnahme Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	-1.931	44.333
Zu-/ Abnahme Erfolgsneutral bewertete finanzielle Vermögenswerte (FVOCI)	9.341	334.466
Zu-/ Abnahme Erfolgswirksam bewertete finanzielle Vermögenswerte (FVPL)	-162	231
Sonstige nicht zahlungswirksame Bewegungen	-562	509
Operativer Cashflow aus dem Bankbereich	233.291	28.815
Operativer Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	247.702	43.905
Operativer Cashflow aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-56	-50
Operativer Cashflow	247.646	43.855
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-4.630	-2.914
Investitionen in Sachanlagen	-1.932	-1.249
Cashflow aus der Investitionstätigkeit fortgeführter Geschäftstätigkeit	-6.562	-4.163
Cashflow aus der Investitionstätigkeit aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-	-
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-6.562	-4.163
Zu-/ Abnahme langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Darlehen)	-3.083	10.958
Zu-/ Abnahme langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Nicht-Banken	1.158	942
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens / anderen Gesellschaftern	-	-
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	-	-
Ein-/ Auszahlung aus Verlustübernahme nicht fortgeführter Geschäftstätigkeiten	-	-
Auszahlung aus dem Zugang von Anteilen ohne Veränderung der Beherrschung	-93	-12.657
Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten	-2.018	-757
Veränderung des Finanzmittelbestands	239.066	38.935
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	397.002	389.202
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	636.068	428.137

* Vorjahresbetrag wurde aufgrund vorgenommener Umgliederung angepasst.

Ergänzende Angaben nach IAS 7

In TEUR	Stand 01.01.2018	Zahlungs- wirksame Veränderungen	Nicht zahlungswirksame Veränderungen					Stand 30.06.2018
			Erwerbe	Währungseffekte	Beizulegende Werte	Umgliederungen	Sonstige	
Langfristige Schulden								
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.040	-3.083	-	-	-	-	-	12.957
Verbindlichkeiten gegenüber Nicht-Banken	3.345	1.158	-	-	-	-	-	4.503
Summe	19.385	-1.925	-	-	-	-	-	17.460

Halbjahres-Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung IFRS

zum 30. Juni 2018

In TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Konzern-Gewinn-rücklage	Versicherungs-mathematische Gewinne/Verluste	Gewinne/Verluste aus Finanzinstrumenten, die zum beizulegenden Zeitwert erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis bewertet wurden	Summe	Nicht-beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
Stand zum 31.12.2016	16.811	49.690	7.343	1.969	-247	75.565	15.063	90.629
Ausgabe von Anteilen	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstellung in/Entnahme aus Rücklagen	-	173	-	-	-	173	-	173
Veränderungen ohne Beherrschungswechsel	-	-	2.128	-	-	2.128	-14.785	-12.657
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	322	322	-	322
Konzernjahresüberschuss	-	-	6.921	-	-	6.921	31	6.951
Stand zum 30.06.2017	16.811	49.863	16.391	1.969	75	85.109	308	85.418
Stand zum 31.12.2017	17.506	67.540	25.866	1.787	24	112.724	-	112.724
Ausgabe von Anteilen	5	-	139	-	-	144	-	144
Einstellung in/Entnahme aus Rücklagen	-	190	-	-	-	190	-	190
Veränderungen ohne Beherrschungswechsel	-	-230	-6	-	-	-236	-	-236
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	-381	-381	-	-381
Konzernjahresüberschuss	-	-	9.381	-	-	9.381	-	9.381
Stand zum 30.06.2018	17.511	67.500	35.380	1.787	-357	121.821	0	121.821

Halbjahres-Konzernanhang

zum 30. Juni 2018

NOTE 1 Angaben zum Unternehmen

Der vorliegende Halbjahres-Konzernabschluss ist der konsolidierte Halbjahres-Abschluss der FinTech Group AG und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen: „Konzern“ oder „FinTech Group“).

Die FinTech Group AG mit Sitz in Frankfurt am Main, Deutschland ist im Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter der Nummer HRB 103516 eingetragen. Die Geschäftsadresse der Gesellschaft lautet: Rotfeder-Ring 7, 60327 Frankfurt am Main.

Die auf den Namen lautenden Stückaktien (Namensaktien) werden im geregelten Frankfurter Freiverkehr gehandelt (ISIN DE000FTG1111/ WKN FTG111).

Die Geschäftstätigkeit des Konzerns besteht im Bereich der Entwicklung innovativer Technologien im Finanzsektor und Online-Brokerage-Markt sowie aus der Erbringung von Finanzdienstleistungen und IT-Services.

Das unmittelbare Mutterunternehmen der FinTech Group AG ist die GfBk Gesellschaft für Börsenkommunikation mbH mit Sitz in Kulmbach, das oberste Mutterunternehmen der Unternehmensgruppe ist die BFF Holding GmbH mit Sitz in Kulmbach.

NOTE 2 Grundlagen der Aufstellung

Der vorliegende Halbjahres-Konzernabschluss steht in uneingeschränkter Übereinstimmung mit den in der Europäischen Union anzuwendenden IFRS und den nach § 315a HGB ergänzend anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften. Der Halbjahres-Konzernabschluss der FinTech Group AG basiert auf der Annahme der Unternehmensfortführung.

Für den vorliegenden Halbjahres-Konzernabschluss erfolgte weder eine prüferische Durchsicht noch eine Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer.

Die FinTech Group stellt Informationen in Tausend- oder Millioneneinheiten der Darstellungswährung dar. Normalerweise erfolgen die Angaben in Millioneneinheiten, bei detaillierten Angaben werden Informationen zum besseren Verständnis in Tausendeinheiten dargestellt. Bei der Darstellung in Tausend- und Millioneneinheiten wird kaufmännisch auf- und abgerundet. Bei der Berechnung mit gerundeten Zahlen kann es daher zu geringfügigen Differenzen kommen.

NOTE 3 Konsolidierungskreis

Veränderungen des Konsolidierungskreises haben sich in der ersten Jahreshälfte 2018 nicht ergeben. Innerhalb des Konsolidierungskreises gab es bei den in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften in der ersten Jahreshälfte 2018 folgende Veränderung:

Mit Eintragung im Handelsregister am 29. März 2018 wurde die flatex GmbH rückwirkend zum 01. Januar 2018 auf die FinTech Group Bank AG verschmolzen.

NOTE 4 Schätzungen und Annahmen

Die Beachtung der IFRS erfordert, dass Annahmen getroffen und Schätzungen verwendet werden, die sich auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte sowie Schulden bzw. Erträge und Aufwendungen auswirken. Dabei werden alle verfügbaren Informationen berücksichtigt. Die Annahmen und Schätzungen beziehen sich im Wesentlichen auf die konzerneinheitliche Festlegung von Nutzungsdauern, auf die Bestimmung der erzielbaren Beträge zur Prüfung der Wertminderung einer zahlungsmittelgenerierenden Einheit sowie auf die Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen. Von besonderer Bedeutung sind auch die aus der angespannten aktuellen Zinssituation auf den Finanzmärkten resultierenden Schätzunsicherheiten. Diese beziehen sich im Speziellen auf die Höhe der ausgewiesenen Pensionsrückstellungen. Folglich können die sich tatsächlich ergebenden Werte von den Schätzungen abweichen. Neue Informationen werden berücksichtigt, sobald diese vorliegen. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Konzernabschlusses wird nicht davon ausgegangen, dass sich wesentliche Änderungen gegenüber den Annahmen und Schätzungen ergeben haben.

Mit Ausnahme der in der folgenden Note aufgeführten Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden beruht die Aufstellung des Halbjahres-Konzernabschlusses auf den gleichen Annahmen und Schätzungen wie der vorangegangene Konzernabschluss.

NOTE 5 Wesentliche Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ansatz und Bewertung von Finanzinstrumenten nach IFRS 9

Mit IFRS 9 wird IAS 39 abgelöst. Die wesentlichen neuen Regelungen und Änderungen und ihre Auswirkungen auf die FinTech Group werden im Folgenden aufgeführt.

Zur Klassifizierung finanzieller Vermögenswerte sind nun das Geschäftsmodell (Halten, Halten und Verkaufen, Handeln) sowie die Art der mit dem Finanzinstrument verbundenen Zahlungsströme entscheidend. Anhand dieser Kriterien wird entschieden, ob der finanzielle Vermögenswert zu fortgeführten Anschaffungskosten oder zum Zeitwert (Fair Value) – erfolgswirksam oder erfolgsneutral – zu bewerten ist. Die Klassifizierung und der Wertmaßstab für die Folgebewertung erfolgen beim Zugang des Finanzinstrumentes.

Die Bilanzierung von finanziellen Vermögenswerten, die marktüblich erworben bzw. veräußert werden, erfolgt unverändert grundsätzlich am Handelstag.

Die finanziellen Vermögenswerte der FinTech Group werden nach Einordnung zu den Geschäftsmodellen „Halten“, „Halten und Verkaufen“ oder „Handeln“ und nach der Art der mit dem Finanzinstrument verbundenen Zahlungsströme jetzt den folgenden Bewertungskategorien zugeordnet:

- Fortgeführte Anschaffungskosten
- Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) bewertete finanzielle Vermögenswerte (FVOCI)
- Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) bewertete finanzielle Vermögenswerte (FVPL)
- Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) bewertete Eigenkapitalinstrumente (FVOCI)

Dem Geschäftsmodell „Halten“ zugeordnet, und unverändert zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, werden bei der FinTech Group die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die Kredite an Kunden, die sonstigen Forderungen, die Kassenkredite an Kommunen sowie die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente. Dieser Kategorie zugeordnete Finanzinstrumente beinhalten als Zahlungsströme ausschließlich Zins- und Tilgungsleistungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag.

Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert (FVOCI) werden die dem Geschäftsmodell „Halten und Verkaufen“ zugeordneten Anleihen bewertet. Die Bewertungsveränderungen des Anleiheportfolios werden im sonstigen Ergebnis erfasst und erst bei einem Verkauf oder bei Fälligkeit erfolgswirksam realisiert (FVOCI mit Recycling). Die Zahlungsströme dieser Kategorie zugeordneter Finanzinstrumente bestehen ausschließlich aus Zins- und Tilgungsleistungen.

Die zu Handelszwecken gehaltenen Wertpapiere werden erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVPL).

Als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Eigenkapitalinstrumente werden insbesondere Fondsanteile bewertet. Für diese wurde im Rahmen der Erstanwendung des IFRS 9 das Wahlrecht für eine erfolgsneutrale Bilanzierung zum Zeitwert ausgeübt. Bewertungsänderungen werden in dieser Kategorie im sonstigen Ergebnis erfasst (FVOCI ohne Recycling).

Die finanziellen Verbindlichkeiten werden unverändert gegenüber dem Konzernabschluss zu fortgeführten Anschaffungskosten oder erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Wertminderung

Für Finanzinstrumente, die zu fortgeführten Anschaffungskosten oder erfolgsneutral zum Zeitwert (FVOCI ohne Recycling) bewertet werden, sowie für Kreditzusagen, erfolgt bei der FinTech Group die Bildung einer Risikovorsorge im Rahmen des 3-Stufen Ansatzes nach IFRS 9 unter Berücksichtigung der erwarteten Verluste (Expected Credit Loss Model).

Bei Zugang erfolgt die Bildung einer Risikovorsorge der Stufe 1 in Höhe des im nächsten Jahr erwarteten Ausfalls. Bei einer wesentlichen Verschlechterung der Bonität oder einer signifikanten Erhöhung des Ausfallrisikos wandert das Finanzinstrument in die Stufe 2 und es wird eine Risikovorsorge in Höhe des erwarteten Ausfalls gebildet, der über die gesamte Laufzeit des Finanzinstrumentes erwartet wird (Lifetime Expected Credit Loss/Lifetime-ECL). Sofern ein objektiver Hinweis über einen erwarteten Ausfall beobachtet werden kann, wandert das Finanzinstrument in die Stufe 3 und die Risikovorsorge wird individuell über die gesamte Laufzeit des Finanzinstrumentes (Lifetime-ECL) ermittelt.

Bei der Ermittlung der Risikovorsorge werden Finanzinstrumente mit ähnlichen Kreditrisiken zu Gruppen zusammengefasst oder es erfolgt eine individuelle Beurteilung des Kreditrisikos.

Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen

Die FinTech Group macht keinen Gebrauch von der Möglichkeit der Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen.

Wir verweisen zu weiteren Erläuterungen und den Auswirkungen aufgrund der Erstanwendung des IFRS 9 zum 01. Januar 2018 auf Note 10.

Ansatz und Bewertung von Erlösen aus Verträgen mit Kunden nach IFRS 15

Die Umsatzerlöse aus IT-Dienstleistungen der FinTech Group beinhalten sowohl Entwicklungsleistungen im Kundenauftrag als auch den Verkauf von Software-Lizenzen und deren Wartung und Pflege im laufenden Betrieb. Die Umsatzerlöse werden erfasst, wenn die Verfügungsmacht übergegangen ist bzw. die Leistung gemäß den vertraglichen Vereinbarungen erbracht wurde.

Beinhaltet ein Vertrag mehrere Leistungskomponenten, wird der Transaktionspreis auf alle Leistungsverpflichtungen aufgeteilt. In der Regel ergeben sich die Transaktionspreise für die einzelnen Leistungskomponenten aus den vertraglichen Bestimmungen. Sollte dies nicht der Fall sein, wird der Transaktionspreis auf alle Leistungsverpflichtungen anhand der relativen Einzelveräußerungspreise aufgeteilt. Sind diese nicht direkt beobachtbar, werden sie anhand der Kostenaufschlagsmethode („expected-cost-plus-margin-Ansatz“) geschätzt.

Wir verweisen zu weiteren Erläuterungen und den Auswirkungen aufgrund der Erstanwendung von IFRS 15 zum 01. Januar 2018 auf Note 11.

NOTE 6 Aktienoptionsplan

Beschreibung der Aktienoptionspläne

Zur wettbewerbsgerechten Gesamtvergütung der Führungskräfte hat die FinTech Group AG Aktienoptionsprogramme geschaffen. Das erste Aktienoptionsprogramm wurde 2014 aufgelegt. Unter diesem Programm wurden erstmals in 2015 Bezugsrechte ausgegeben.

Jedes Bezugsrecht aus dem Aktienoptionsprogramm gewährt dem Inhaber das Recht, eine auf den Inhaber lautende Stückaktie der FinTech Group AG gegen Zahlung des festgelegten Bezugspreises zu erwerben. Der Bezugspreis wird auf Basis des durchschnittlichen Schlusskurses der Aktie über eine feste, der Beschlussfassung der Hauptversammlung vorausgehende Periode abzüglich eines Abschlags festgelegt.

Die Laufzeit der Bezugsrechte beträgt sechs Jahre ab dem Ausgabetag; eine Ausübung kann frühestens nach Ablauf einer Wartezeit (Erdienungszeitraum) von vier Jahren erfolgen. Voraussetzung für eine Ausübung ist, dass der Börsenkurs der Aktie innerhalb von zwei Jahren nach Ausgabe des jeweiligen Bezugsrechts an einem beliebigen Börsenhandelstag um mindestens 100 % überschritten wird (Erfolgsziel Optionsprogramm 2014). Nur im Fall eines in der Ermächtigung und gegebenenfalls in später gefassten Optionsbedingungen näher definierten Change of Control oder eines Delisting kann die FinTech Group AG anstelle der Aktien einen Barausgleich zahlen und die Inhaber eines Bezugsrechts können anstelle der Aktien eine Barabfindung verlangen (teilweise auch bereits vor Ablauf des Erdienungszeitraums).

Ein zweites Aktienoptionsprogramm (Optionsprogramm 2015) wurde 2015 aufgrund einer weiteren Ermächtigung durch die Hauptversammlung aufgelegt. Die Konditionen wurden bei diesem Programm aufgrund der Aktienkursentwicklung in Bezug auf die Ausübungsvoraussetzung insofern modifiziert, dass der Börsen-Schlusskurs der Aktie innerhalb von zwei Jahren nach Ausgabe des jeweiligen Bezugsrechts nun an einem beliebigen Börsenhandelstag den jeweiligen Bezugspreis um mindestens 50 % überschreiten muss (Erfolgsziel Optionsprogramm 2015). Die übrigen Konditionen entsprechen dem ersten Programm.

Bisher (2015 bis einschließlich erstes Halbjahr 2018) waren keine der Optionen ausübbar. Für das erste Halbjahr 2018 wurde ein anteiliger Aufwand in Höhe von TEUR 191 in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst und der Kapitalrücklage zugeführt.

NOTE 7 Aufgegebene Geschäftsbereiche

Im ersten Halbjahr 2018 beläuft sich das Ergebnis der aufgegebenen Geschäftsbereiche auf TEUR -94. Signifikante Änderungen werden im zweiten Halbjahr nicht erwartet.

NOTE 8 Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

In TEUR	30.06.2018	31.12.2017
Steuerliche Verbindlichkeiten	11.905	5.627
Rechnungsabgrenzungsposten	1.144	1.769
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	319	67
Summe	13.368	7.463

Die Sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten von TEUR 13.368 (31. Dezember 2017: TEUR 7.463) umfassen im Wesentlichen Kapitalertragsteuern in Höhe von TEUR 11.905 (31. Dezember 2017: TEUR 5.627), die für Kundentransaktionen einzubehalten und abzuführen sind.

NOTE 9 Sonstige Rückstellungen

Die Sonstigen Rückstellungen belaufen sich zum 30. Juni 2018 auf TEUR 5.195 (31. Dezember 2017: TEUR 7.554) und umfassen im Wesentlichen Beitragskosten, Prüfungs- und Abschlusskosten, ausstehende Rechnungen sowie Kosten für Personal.

NOTE 10 Finanzinstrumente

Im Rahmen der Erstanwendung von IFRS 9 zum 01. Januar 2018 ergaben sich hinsichtlich der Kategorisierung sowie der Wertansätze der Finanzinstrumente die folgenden wesentlichen Umgliederungen und Auswirkungen innerhalb der Bilanzposition „Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte“:

In TEUR An: IFRS 9 Von: IAS 39	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Eigenkapital- instrumente	
	FVPL	FVOCI	FVOCI	Gesamt IAS 39
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte (afs)	119	87.297	90.102	177.517
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	1.006	-	-	1.006
Gesamt IFRS 9	1.125	87.297	90.102	178.524

Aus den Umgliederungen aufgrund der Erstanwendung zum 01. Januar 2018 ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen.

In Übereinstimmung mit den Übergangsvorschriften nach IFRS 9 (7.2.15 und 7.2.26) wurden Vergleichszahlen nicht rückwirkend angepasst.

Die im Konzernabschluss zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten finanziellen Vermögenswerte erfüllen das Zahlungsstromkriterium und wurden dem Geschäftsmodell „Halten“ zugeordnet. Die Bewertung erfolgt weiterhin zu fortgeführten Anschaffungskosten, so dass sich aufgrund der Erstanwendung zum 01. Januar 2018 keine Auswirkungen ergaben.

Für finanzielle Verbindlichkeiten ergeben sich aus der Erstanwendung des IFRS 9 keine Auswirkungen.

Wertminderung

Im Rahmen der Erstanwendung wurde zum 01. Januar 2018 eine Risikovorsorge der Stufe 1 in Höhe von TEUR 560 gebildet. Zum 30. Juni 2018 wurde die Risikovorsorge der Stufe 1 um TEUR 82 auf TEUR 479 reduziert. Hinsichtlich der Stufe 2 und Stufe 3 ergaben sich aufgrund der Erstanwendung von IFRS 9 keine wesentlichen Auswirkungen.

Hedge Accounting

Die FinTech Group macht von der Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen weiterhin keinen Gebrauch, somit ergaben sich diesbezüglich keine Auswirkungen auf den Halbjahres-Konzernabschluss.

Hinsichtlich der sich aus IFRS 9 ergebenden Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf die Darstellung in Note 5.

Gewährte Sicherheiten

Die FinTech Group gewährt Sicherheiten, die für Zwecke der Abwicklung von Finanzkommissionsgeschäften der FinTech Group Bank AG bei den in Anspruch genommenen Clearing- & Lagerstellen hinterlegt werden. Diese Hinterlegung von Sicherheiten wird im Wesentlichen in Form von Wertpapiersicherheiten durchgeführt. Der Buchwert der gewährten Sicherheiten beläuft sich zum 30. Juni 2018 auf TEUR 43.426 (31. Dezember 2017: TEUR 46.808).

Gehaltene Sicherheiten

Hier verweisen wir auf Note 30 des Geschäftsberichtes 2017.

NOTE 11 Umsatzerlöse

Mit IFRS 15 „Erlöse aus Verträgen mit Kunden“ wird ein 5-stufiges Modell eingeführt, welches auf alle Lieferungs- und Leistungsverträge, mit Ausnahme insbesondere von Leasingverträgen, Versicherungsverträgen und Finanzinstrumenten, anzuwenden ist und das die Art, die Höhe und den Zeitpunkt der Vereinnahmung von Erträgen regelt. Die einzelnen Stufen sind wie folgt:

1. Stufe: Bestimmung des Vertrags mit dem Kunden
2. Stufe: Identifizierung der Leistungsverpflichtungen
3. Stufe: Ermittlung des Transaktionspreises
4. Stufe: Verteilung des Transaktionspreises auf einzelne Leistungsverpflichtungen
5. Stufe: Erfassung der Erlöse bei Erfüllung der Leistungsverpflichtung

Der Standard ist verpflichtend für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 01. Januar 2018 beginnen.

Die FinTech Group wendet IFRS 15 „Erlöse aus Verträgen mit Kunden“ ab 01. Januar 2018 und in Übereinstimmung mit den Übergangsvorschriften modifiziert retrospektiv an. Danach wurde IFRS 15 nur auf die Verträge angewendet, die bis zum 01. Januar 2018 noch nicht erfüllt sind. Aus der Anwendung von IFRS 15 ergaben sich für die FinTech Group keine wesentlichen Anpassungsbeträge.

Hinsichtlich der sich aus IFRS 15 ergebenden Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf die Darstellung in Note 5.

NOTE 12 Darstellung der berichtspflichtigen Segmente nach IFRS 8

Die FinTech Group ist nach IFRS 8 zur Segmentberichterstattung verpflichtet. Die Art der Segmentierung richtet sich nach dem sogenannten Management Approach. Segmente sind Teilbereiche des Unternehmens bzw. des Konzerns, zu denen separate Finanzinformationen verfügbar sind, die vom Vorstand und Management im Rahmen der Verteilung von Ressourcen und der Beurteilung von Leistungen regelmäßig ausgewertet werden.

Unverändert zum Konzernabschluss teilt die FinTech Group ihre Aktivitäten in die beiden folgenden Segmente ein:

Das Segment Financial Services (FIN) umfasst Produkte des B2C-Online-Brokerages, des B2B-White-Label-Bankings sowie die elektronische Wertpapierabwicklung, Depotverwaltung und sonstige bankfachliche Dienstleistungen.

Das Segment Technologies (TECH) umfasst alle IT-Dienstleistungen, u. a. die Entwicklung und den Betrieb des FTG Core Banking Systems (kurz „FTG:CBS“). Darüber hinaus umfasst dieses Segment Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten.

Segmentbericht fortgeführte Tätigkeit 1. Halbjahr 2018

In TEUR	FIN	TECH	Sonstiges & Konsolidierung	Gesamt
Umsatzerlöse	52.256	16.378	-10.136	58.498
Materialaufwand	14.060	1.834	-909	14.985
Personalaufwand	8.578	6.205	-2.554	12.229
andere Verwaltungsaufwendungen	14.495	5.061	-6.673	12.884
EBITDA	15.123	3.278	0	18.401
Abschreibungen				3.527
Konzernergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)				14.874
Finanzergebnis				-957
Konzernergebnis vor Ertragsteuern (EBT)				13.917
Ertragsteueraufwand				4.442
Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten				9.475
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen				-94
Konzernergebnis				9.381

Segmentbericht fortgeführte Tätigkeit 1. Halbjahr 2017

In TEUR	FIN	TECH	Sonstiges & Konsolidierung	Gesamt
Umsatzerlöse	41.414	17.844	-9.696	49.562
Materialaufwand	12.660	3.315	-1.925	14.050
Personalaufwand	7.464	6.465	-2.512	11.416
andere Verwaltungsaufwendungen	11.874	4.479	-5.259	11.094
EBITDA	9.417	3.586	0	13.003
Abschreibungen				2.590
Konzernergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)				10.412
Finanzergebnis				-674
Konzernergebnis vor Ertragsteuern (EBT)				9.738
Ertragsteueraufwand				2.699
Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten				7.039
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen				-88
Konzernergebnis				6.951

Dienstleistungen zwischen den Segmenten werden zu marktüblichen Konditionen wie zwischen unabhängigen Parteien verrechnet. Die Rechnungslegungsgrundlage für sämtliche Geschäftsvorfälle zwischen den berichtspflichtigen Segmenten entspricht den Vorgaben der IFRS. Es erfolgt ein entsprechendes segmentbezogenes Reporting an den Vorstand der FinTech Group AG.

Externe Umsatzerlöse werden ausschließlich von den in Deutschland ansässigen Konzerngesellschaften generiert.

NOTE 13 Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Hinsichtlich der Geschäftsvorfälle zwischen dem Konzern und anderen nahestehenden Unternehmen und Personen sowie deren Zusammensetzung gibt es im Vergleich zum vorangegangenen Stichtag keine wesentlichen Änderungen. Daher verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2017, Note 35.

NOTE 14 Ereignisse nach dem 30. Juni 2018

Gesellschaftsrechtliche Änderungen des Unternehmensverbundes

Mit Wirkung zum 13. Juli 2018 erfolgte die Übertragung sämtlicher von der FinTech Group AG gehaltenen Anteile an der Die AKTIONÄRSBANK Kulmbach GmbH, Kulmbach, auf die Obotritia Capital AG, Potsdam.

NOTE 15 Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie für das erste Halbjahr 2018 beträgt EUR 0,54.

Dieser Wert stellt das unverwässerte Ergebnis je Aktie dar.

Ein gesonderter Wert für das verwässerte Ergebnis je Aktie ist nicht zu berechnen, da keine der ausgegebenen Optionen zum Bezug von Aktien der Gesellschaft im Berichtszeitraum bereits ausübbar war. Die Anzahl von ausgegebenen Aktien der Gesellschaft im Umlauf hat sich im ersten Halbjahr 2018 nicht wesentlich verändert.

NOTE 16 Dividenden

Während der Berichtsperiode wurden keine Dividenden ausgeschüttet.

Frankfurt am Main, den 11. September 2018

FinTech Group AG

Frank Niehage
CEO, Vorsitzender des Vorstandes

Muhamad Said Chahrour
CFO, Mitglied des Vorstandes